



INFORMATIONSBLATT 02/20

Liebe Patscherinnen und Patscher !

Die aktuelle Entwicklung mit der drastischen Einschränkung des öffentlichen und täglichen Lebens ist angesichts der drohenden rasanten Ausbreitung des Corona-Virus unbedingt notwendig. Die Risikogruppe der Bevölkerung sind unsere älteren MitbürgerInnen und Personen mit einschlägigen Vorerkrankungen. Diese alle sind möglichst gut zu schützen. Zusätzlich würde insbesondere das nationale Gesundheits- und Krankensystem ohne Gegenmaßnahmen durch diese Pandemie hoffnungslos überlastet werden. Jeder einzelne von uns ist daher aufgerufen, für eine überschaubare Dauer, seine sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Eine umseitige Grafik der Technischen Universität Wien veranschaulicht die Wirkung der von Bund, Land und Bezirkshauptmannschaften jüngst beschlossenen und verlautbarten Gesetze und Verordnungen.

Die Gemeinde Patsch ergreift sinngemäß Maßnahmen im eigenen Bereich, welche nachfolgend zusammengestellt sind. Ein konsequentes Verhalten nach den erlassenen Vorschriften und ein solidarisches Miteinander haben in unserem Dorf eine solide Basis und wir können daher auf eine gute Entwicklung im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus hoffen.

Mit besten Wünschen zur Gesundheit
Bürgermeister DI Andreas Danler

Maßnahmen gegen die Ausbreitung von Covid-19 (Corona-Virus)

Diese gelten grundsätzlich ab sofort und bis auf weiteres in der Gemeinde Patsch. Für die Mindestdauer kann von einem 4-wöchigen Zeitraum (bis nach Ostern) ausgegangen werden.

Kinderbetreuung - Kindergarten und Hort:

Derzeit wird noch ein Notbetrieb für unbedingt erforderliche Fälle gegen Voranmeldung bei der jeweiligen Leitung angeboten.

Dies betrifft Eltern, welche zB. im Gesundheitswesen oder im öffentlichen Sicherheitsdienst beschäftigt sind und keine andere Möglichkeit der Betreuung haben.

Volksschule:

Die Schulpflicht ist derzeit aufgehoben. Die Bildungsdirektion ordnet einen Journaldienst an, welcher unter Voranmeldung und Angabe triftiger Gründe bei der Schuldirektion angefordert werden kann.

Benützung Turnsaal, Bücherei, Spielplätze, Sportanlagen und Haus der Vereine:

Gemäß Verlautbarung des Landeshauptmanns vom 15.3.2020 ist die Benutzung dieser Gemeindevorrichtungen bis auf Widerruf zu untersagen.

Physiotherapie im Gemeindehaus:

Der Betrieb gilt grundsätzlich als eingestellt und ist nur in medizinisch nicht aufschiebbaren Ausnahmefällen zulässig.

Gemeindeamt:

Der Parteienverkehr wird ab sofort ausgesetzt.

Das Gemeindeamt bleibt allerdings in Form eines Journaldienstes vormittags jeweils von 8:00 bis 12:00 h besetzt und richtet einen Zustelldienst für unbedingt erforderliche Angelegenheiten ein. Die Sitzungen der Gemeindegremien werden nicht mehr durchgeführt bzw. anberaumt.

Hol- und Bringdienste, Unterstützung für Bedürftige:

Die Vinzenzgemeinschaft und der Seniorenbund von Patsch erklären sich dankenswerter Weise bereit, einen Hilfsdienst in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Patsch zu organisieren.

Interessierte wählen bitte:

0650 9231378 Rosi Braunegger, Obfrau Vinzengemeinschaft

0664 4949045 Johann Lorenz, Obmann Seniorenbund

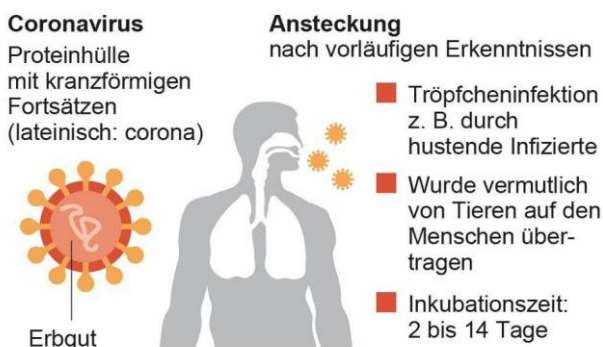
Wichtige Informationen und Telefon-Nummern:

- Amtstafel und Homepage der Gemeinde Patsch: www.patsch.gv.at
- Homepage Land Tirol: www.tirol.gv.at bzw. der Leitstelle: <https://corona.leitstelle.tirol/>
- Telefonische Gesundheitsberatung: 1450 (österreichweit)
- Telefonhotline des Landes Tirol: 0800 808030
- AGES-Hotline (Gesundheitsagentur): 0800 555621
- Hotline der Bildungsdirektion: 0800 100360

Grafiken der Austria Presse Agentur:

Das neue Coronavirus 2019-nCoV

Breitet sich seit Dezember 2019 aus. Es infiziert die unteren Atemwege und kann eine schwere Lungenerkrankung verursachen.



Krankheitsverlauf

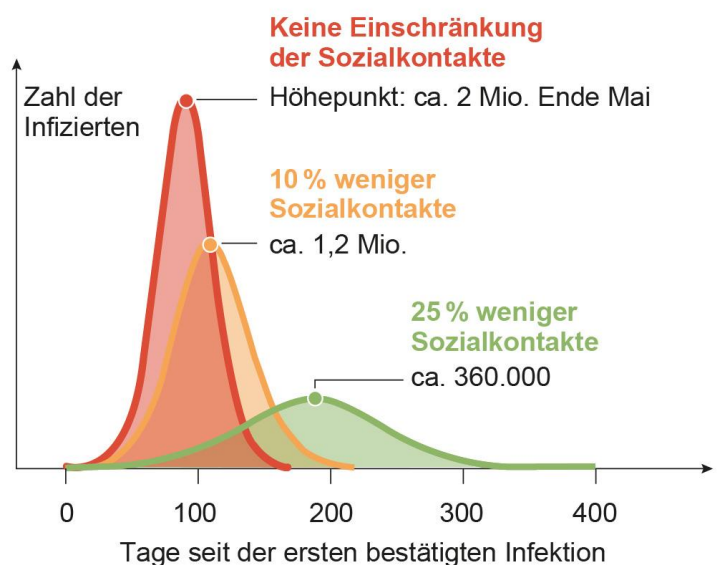
- Grippeähnliche Symptome (Fieber, Unwohlsein)
- Husten, bis hin zu Atemnot und Lungenentzündung
- Besonders gefährdet: Ältere mit Vorerkrankungen

Grafik: © APA, Quelle: dpa



Coronavirus – „Worst Case Szenario“

Annahme: 60-70 % der Bevölkerung in Österreich betroffen



Grafik: © APA, Quelle: TU Wien/dwh

